§ 2256 BGB

(1) Ein vor einem Notar oder nach § [2249 BGB](#) errichtetes [Testament](#) gilt als widerrufen, wenn die in amtliche Verwahrung genommene [Urkunde](#) dem Erblasser zurückgegeben wird. Die zurückgebende Stelle soll den Erblasser über die in Satz 1 vorgesehene Folge der Rückgabe belehren, dies auf der [Urkunde](#) vermerken und aktenkundig machen, dass beides geschehen ist.

(2) Der Erblasser kann die Rückgabe jederzeit verlangen. Das [Testament](#) darf nur an den Erblasser persönlich zurückgegeben werden.

(3) Die Vorschriften des Absatzes 2 gelten auch für ein nach § [2248 BGB](#) hinterlegtes [Testament](#); die Rückgabe ist auf die Wirksamkeit des [Testaments](#) ohne Einfluss.